

Protokoll über die Regionalkonferenz der Stadtteilbeiräte Findorff, Walle, Gröpelingen und dem Blockland zum Verkehrsentwicklungsplan Bremen 2025 (3. Beteiligungsrunde) am 25.03.2014 im Ortsamt West , Waller Heerstr. 99. 28219 Bremen

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Fi. Nr. IX/02/14
Wa. Nr. IX/02/14
Grö. Nr. IX/02/14

Anwesend sind:

Stadtteilbeirat Findorff

Herr Stefan Bendrien
Frau Gönül Bredehorst
Frau Hille Brünjes
Frau Heidi Locke
Herr Oliver Otwiaska
Herr Michael Pelster
Frau Anja Wohlers

Stadtteilbeirat Walle

Herr Jürgen Diekmeyer
Herr Wolfgang Golinski
Frau Tanja Häfker
Herr Franz Roskosch
Herr Gerald Wagner
Herr Dr. Peter Warnecke
Herr Lutz Wendeler
Frau Brunhilde Wilhelm
Frau Nicoletta Witt

Stadtteilbeirat Gröpelingen

Herr Raimund Gaebelein
Herr Norbert Holzapfel
Herr Dieter Steinfeld
Herr Torsten Vagts
Frau Petra Wontorra
Frau Barbara Wulff
Herr Bernd Schwertfeger

Gäste:

Herr Theo Janßen - Ingenieurgruppe IVV, Aachen
Herr Ulrich Just - Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Bremen
Frau Anne Mechels - Planersocietät, Dortmund/Bremen
Herr Klaus Schäfer-Breede - Büro für Verkehrsökologie, Bremen
sowie ca. 10 interessierte BürgerInnen

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt und lautet wie folgt:

- TOP 1: Stand der Bearbeitung des VEP**
dazu: Ulrich Just / Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- TOP 2: Stand der Überarbeitung des LKW-Führungsnetzes**
dazu: Theo Janßen / Ingenieurgruppe IVV
- TOP 3: Einführung zur 3. Beteiligungsphase und Eindrücke aus dem Bürgerforum**
dazu: Klaus Schäfer-Breede / Büro für Verkehrsökologie
- TOP 4: Überblick über die Bewertungsmethodik, Vorschlag Zielszenario**
dazu: Anne Mechels / Planersocietät, Theo Janßen / Ingenieurgruppe IVV
- TOP 5: Diskussion und weiteres Vorgehen**
dazu: Anne Mechels / Planersocietät

TOP 1: Stand der Bearbeitung des VEP

Die Vorsitzende begrüßt die BürgerInnen, Gäste und Beiratsmitglieder aus den Stadtteilen. Sie erinnert an die Auftaktveranstaltung, die bereits abgehaltenen Regionalkonferenzen und legt dar, dass die heutige Konferenz der Vorbereitung auf die Stellungnahme der drei Stadtteilbeiräte zum VEP dient. Im Rahmen der heute anstehenden dritten Beteiligungsrunde wird im Wege einer Präsentation ein

abstimmungsreifes Zielszenario durch die geladenen Referenten vorgestellt, das die Wirkungsabschätzungen verschiedener konkreter verkehrspolitischer Vorhaben zum Inhalt hat.

Herr Just erinnert in diesem Zusammenhang an die Fristsetzung für die Abgabe der Stellungnahmen (28.04.2014) und erteilt der Bitte um Verlängerung eine nachdrückliche Absage, da sich eine vierte Beteiligungsrunde unmittelbar anschließt und im Rahmen einer Sondersitzung der Deputation für Bau und Umwelt thematisiert werden soll.

TOP 2: Stand der Überarbeitung des LKW-Führungsnetzes

Herr Janßen stellt das nach Straßenkategorien hierarchisch gestaffelte LKW-Führungsnetz vor, das den Anforderungen gerecht werden soll, eine optimale Anbindung der Stadtteile an die übergeordneten Verkehrswege sicherzustellen und dabei die Fahrzeiten bei möglichst geringer Beeinträchtigung der betroffenen Bewohner zu optimieren.

Der Führungsnetzplan ergibt sich aus der Fortschreibung entsprechender Kartenwerke aus 2006 (vergl. Anlage 1, Folie 1), unter Zugrundelegung von Prüfkriterien seitens der Beiräte und anderer Träger öffentlicher Belange.

TOP 3: Einführung zur 3. Beteiligungsphase und Eindrücke aus dem Bürgerforum

Herr Schäfer-Breede erläutert, dass das 3. Bürgerforum im Nachbarschaftshaus „Helene Kaisen“ den Auftakt der Befassung durch die Bevölkerung markiert. In einem stadtweiten Reigen von Veranstaltungen in verschiedenen Einkaufszentren, u.a. auch des Bremer Westens, soll im Rahmen einer „aufsuchenden Beteiligung“ der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern hergestellt werden, um über die in Aussicht genommenen verkehrspolitischen Maßnahmen zu informieren und dabei auch die Akzeptanz hierfür zu erwirken.

In diesem Zusammenhang wird nochmals auf die Homepage der Senatorischen Dienststelle verwiesen, auf der laufend aktualisierte Hintergrundinformationen zum VEP eingestellt werden (<http://www.bau.bremen.de/vep>).

TOP 4: Überblick über die Bewertungsmethodik, Vorschlag Zielszenario, lokale Schwerpunkte

Frau Mechels gibt einen Überblick über die verschiedenen Testszenarien und weist auf Chancen und Mängel hin, die sich auf das Schienennetz, den Weser-Fähr- und den ÖPNV-Busverkehr, ferner den Kfz-, Rad- und Fußverkehr, sowie die Verkehrssicherheit insgesamt (vgl. Anlage 1) beziehen.

Hierbei ergeben sich Prognosen hinsichtlich der positiven wie negativen Auswirkungen aufgrund eines Vergleichs mit einem Basisszenario (der Extrapolation des bestehenden Zustandes in die Zukunft) im Hinblick auf die anfallenden Kosten aber auch entstehende mögliche Zielkonflikte und Wechselwirkungen.

In einer Gesamterfassung und wechselseitigen Abwägung von 16 Zielindikatoren, räumlich konkretisierbaren Betroffenheitsfaktoren und annuisierten Kosten lässt sich der Grad der Zielerreichung verschiedener Maßnahmen auf einer Skala zwischen „hoch“ und „niedrig“ taxieren und dient der Auswahl von Maßnahmen. Anhand dieser Matrix werden von 330 angedachten Maßnahmen 160 empfohlen (Anlage 2), die verbliebenen 170 demgegenüber verworfen (Anlage 3).

TOP 5: Diskussion und weiteres Vorgehen

Die sich anschließende Aussprache macht deutlich, vor welche Schwierigkeiten man sich gestellt sah, die abstrakten Globalziele auf die konkreten Maßnahmen im

Stadtgebiet zu beziehen. Es wird aber betont, dass sich jede Einzelmaßnahme unabdingbar in die strategische Gesamtplanung einpassen müsse, da sie jeweils in einem großräumigen, stadtteilübergreifenden Bezug zueinander stünden und auch im zeitlichen Horizont bis 2025 ihre Nachhaltigkeit unter Beweis zu stellen hätten.

Vorsitzende

Sprecher (Walle)

-Ulrike Pala-

-Wolfgang Golinski-

Specherin Findorff

stellv. Sprecherin Gröpelingen

-Heidi Locke-

-Barbara Wulff-

Protokoll

-Ingo Wilhelms-

Anlage 1:

<http://bremenbewegen.de/zielszenarioentwurf/>

Anlage 2:

http://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/media.php/13/140226_E06_Ma%DFnahmelist e%20Auswahlempfehlung%20Zielszenario.pdf

Anlage3:

http://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/media.php/13/140226_E06_Ma%DFnahmelist e%20Zielszenario_nicht%20aufgenommen.pdf